

**1. KENNUNG DER ZUGEHÖRIGEN ABFALLINFORMATION**

--

**2. ANGABEN ZUM AUSHEBENDEN UNTERNEHMEN**

2.1. FIRMENNAME oder bei privaten Personen VOR- und NACHNAME:

--

2.2. ANSCHRIFT (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land):

--

2.3. PERSONEN-GLN (falls im eRAS registriert):

--

**3. BESTÄTIGUNG HINSICHTLICH AUGENSCH EINLICHER VERUNREINIGUNGEN**

Falls das **Bodenaushubmaterial bereits vollständig ausgehoben wurde** wird bestätigt, dass beim Ausheben des konkreten Aushubmaterials (beschrieben durch die Abfallinformation mit oben genannter eindeutiger Kennung) **keine augenscheinlichen Verunreinigungen** (z.B. größere Verunreinigungen mit Baurestmassen, Öl, Hausmüll, etc.) wahrgenommen wurden.

Falls das **Bodenaushubmaterial noch nicht (vollständig) ausgehoben wurde** wird bestätigt, dass beim Ausheben des Bodenaushubmaterials < 2000 to im **Falle des Auftretens von augenscheinlichen Verunreinigungen** (z.B. größere Verunreinigungen mit Baurestmassen, Öl, Hausmüll, etc.) folgende weitere Vorgangsweise sichergestellt wird:

- Im Falle einer **größeren Verunreinigung mit nicht gefährlichen Abfällen** (z.B. mineralischen Baurestmassen wie Ziegel, Bauschutt, etc.) werden diese Aushubbereiche getrennt ausgehoben und ordnungsgemäß entsorgt
- Im Fall einer **Kontamination mit gefährlichen Stoffen** (z.B. Öl, Benzin, etc.) wird noch vor dem Ausheben dieser Bereiche eine befugte Fachperson oder Fachanstalt mit der genaueren Untersuchung beauftragt und die kontaminierten Bereiche ordnungsgemäß entsorgt.

\_\_\_\_\_  
DATUM

\_\_\_\_\_  
UNTERSCHRIFT AUSHEBENDES UNTERNEHMEN